

Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen

Beitrag von „Djino“ vom 31. Mai 2021 20:58

Zitat von Tommi

Da kannst du noch so viele Ipads raushauen und Buntstifte verschenken. Wenn sie nicht wollen, dann wird es auch nie was werden.

Wobei es bei manchen SuS die materielle Ausstattung allein wenig hilft (du benennst "Leih-Pads", BuT, Kopiergelder, ...). SuS, die hierzu berechtigt sind, haben dann immer noch keine entsprechende Lernumgebung zu Hause. Da sind mehrere Kinder in einer Familie, ein Kinderzimmer für alle, keine ausreichenden Arbeitsplätze. Vielleicht die Pflicht, auf kleinere Geschwisterkinder aufzupassen (während Eltern ihren Hobbies nachgehen...).

Selbst wer will, kann nicht lernen. Das sind SuS, die im Präsenzunterricht in der Schule noch mitkommen (vielleicht sogar sehr gut), aber ohne die Schule als Lernort keine Chance haben. Das sind auch die SuS, denen von den Eltern die Teilnahme an einer Notbetreuung (oder einer Ferienschule) verweigert wird, weil dann ja z.B. der Babysitter fehlt.